



Wie viel brauche ich wirklich?

Inspiration für ein nachhaltiges und zufriedenes Leben

16.-19. Juli 2020, Untersiggenthal (AG)

Wie viel brauche ich wirklich?

Wie konsumiere ich massvoll und bewusst (suffizient)? Welche Ideen gibt es rund ums Reparieren, Tauschen, gemeinschaftliche Nutzen, Wiederverwerten und Selbermachen? An diesem Inspirationswochenende leben, diskutieren und erproben wir Aspekte eines nachhaltigen Lebensstils.

Lass dich auf dieses Experiment ein, und traue dich aus deiner Komfortzone, werde ökonomisch unabhängiger, sei achtsam, geniesse Gemeinschaft, stärke deinen Naturbezug, engagiere dich in deinem Umfeld und inspiriere andere!

Junge Erwachsene können in diesem praktischen Reallabor verschiedene Aspekte der Suffizienz austesten und die nötigen Kompetenzen erlangen, um Suffizienz im Alltag umzusetzen.

Ziele

Du musst nicht gleich zum Selbstversorger werden. Vielmehr sollen alle Teilnehmenden Anreize bekommen, ihren bestehenden Lebensstil anzupassen, hin zur Entschleunigung. Dabei liegt der Fokus stark auf persönlichen Chancen und Möglichkeiten. Wir möchten in diesem Kurs authentische Vorbilder sein, indem wir einen entschleunigten Lebensstil vorleben. Weil das gesamte Projekt draussen stattfindet, stärken wir gleichzeitig die Beziehung zur Natur, verlassen unsere Komfortzone in unterschiedlichen Workshops, kochen gemeinsam am Feuer, schlafen im eigenen Zelt und diskutieren mit Experten am abendlichen Lagerfeuer.

Zielgruppe

Wir sprechen vor allem junge Erwachsene an, die ihren Lebensweg bereichern, ihren persönlichen Fussabdruck reduzieren sowie obige Aspekte kennen lernen, vertiefen und erfahren möchten.



Infos

Datum: 16.-19. Juli 2020 (Donnerstagabend bis Sonntagabend)
Ort: Untersiggenthal bei Baden (AG)
Gruppe: Mindestens 10, maximal 15 Teilnehmende
Unterkunft: Übernachtung im eigenen Zelt (Platz vorhanden)
Kosten: CHF 300 (Studierende) und CHF 400 (Verdienende)
Alter: ab 18 Jahren
Partner: Rucksackschule
Kursleitung: Roman Thaler, Umwelt-naturwissenschaftler ETH und Wildnispädagoge
Anja Trachsel, Umwelt-naturwissenschaftlerin ETH und Erwachsenenbildnerin

Anmeldung: Ab dem 19. Februar (bis zum 25. Juni) auf www.wwf.ch/lager

Alternative «Zahlungsmethode»

Die Teilnehmenden können anstelle des monetären Beitrags einen Arbeitseinsatz von zwei Tagen leisten, beispielsweise als HelferIn an einem WWF-Anlass. Interessierte wenden sich bitte VOR der Anmeldung an lager@wwf.ch.

